



Geschäftszeichen (bitte angeben)

SpiPlaKo

Herr Cüppers

Tel. 01621033796

spielplatzkommission@ba-  
mitte.berlin.de

elektronische Zugangsöffnung  
gemäß § 3a Absatz 1 VwVfG

Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

Berlin, 28. November 2022

An die Mitglieder der Spielplatzkommission

## Protokoll der 2. Sitzung der Spielplatzkommission vom 29.06.2022

**Anwesend:** Hr. Keller (Vorsitz, Stadtrat für Jugend, Familie und Gesundheit), Fr. Dr. Neumann (stellvertretender Vorsitz, Stadträtin für Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen- und Grünflächen), Hr. Ostermüller (mobile Jugendarbeit Tiergarten), Fr. Pohl (Fipp e. V.), Hr. Mack (Stadtteilverein Tiergarten e. V.), Fr. Holderbach (Anwohnerin), Fr. Uppengriau (Anwohnerin), Fr. Neuhalfen (Anwohnerin), Hr. Borchardt (Stadtteil-Forum Tiergarten Süd), Hr. Besancon (UmNat3), Anne Miersch (UmNat3), Hr. Chouchane (BSA), Hr. Hailperu (BEA Mitte), Fr. Nolting (Beirat für Menschen mit Behinderung), Hr. Götte (SGA FB2), Katharina Homann (KJBM), Sabine Franz-Winkler (KJBM), Hr. El-Saadi (Gangway e.V.), Hr. Krause (SPD), Hr. Bürger (SPD), Hr. Haidary (Die Linke), Fr. Anouk (Stadtteilkoordination Tiergarten Süd), Fr. Gouda (Stadt1) Fr. Rittel (JUG - KJB 1 BA Mitte), Hr. Cüppers (JugFamGesRef 2)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 04.04.2022
3. Bolzplatzsituation Tiergarten Süd
4. Kleinkindspielplatz Unionplatz
5. Verschiedenes

### TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt

### TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 04.04.2022

- Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2022 wird wie vorliegend genehmigt

### **TOP 3: Bolzplatzsituation Tiergarten Süd**

#### Ausgangssituation:

- Mit dem Wegfall des Platzes in der Pohlstraße 8 (aktuell in einer Zwischennutzung mit Containern zugestellt), existiert in der näheren Umgebung kein Bolzplatz mehr. Der nächstgelegene Platz befindet sich im Gleisdreieck Park, was aber besonders für Kinder jüngeren Alters weit außerhalb des üblichen Bewegungsradius liegt. Mögliche Alternativen - Errichtung von Bolzplätzen auf dem Gelände der Allegro Grundschule oder auf dem Magdeburger Platz - sind an den jeweiligen Lärmgutachten gescheitert. Damit existiert kurzfristig nur eine Möglichkeit für einen Bolzplatz in der Gegend: Direkt gegenüber vom ehemaligen Bolzplatz befindet sich ein Basketballplatz. Dieser Platz sorgt vor allem aus folgenden Gründen für Unmut bei den Anwohnenden:

1. Lärmbelästigung: Besonders das ständige Aufprallen des Balls auf dem aktuellen Belag ist sehr laut.
2. Sauberkeit/ Sicherheit: Auf dem Basketballplatz wird regelmäßig Müll, benutzte Kondome, Spritzen und Drogenverpackungsmaterial gefunden. Offensichtlich wird der Platz auch zum Drogenkonsum und für Prostitution genutzt.
3. Publikum: Der Basketballplatz ist bei den Kindern und jüngeren Jugendlichen im Kiez nicht sehr beliebt und zieht vor allem ältere Jugendliche und Heranwachsende/ Erwachsene an. Dadurch profitieren die Kinder der Anwohnenden kaum bis gar nicht von dem Platz (werden durch die Älteren verdrängt). Zusätzlich geht damit eine vermehrte Vermüllung und eine intensivere Nutzung in den lärmsensiblen Abendstunden einher.

#### Lösungsmöglichkeiten:

- Der bisherige Basketballplatz könnte durch eine Umgestaltung als Bolzplatz genutzt werden. Gleichzeitig könnten damit die Anwohnenden entlastet werden. Dazu bestehen folgende Möglichkeiten:
  1. Einfacher Umbau zur Doppelnutzung: Basketballkörbe bleiben bestehen, zusätzliche Kleinspielfeldtore werden errichtet, Bodenbelag

bleibt bestehen.

Vorteile: Kostengünstigste Alternative, schnelle Umsetzbarkeit, die Möglichkeit Basketball zu spielen bleibt bestehen.

Nachteile: Ggf. noch höhere Lärmbelastung für die Anwohnenden durch intensivere Nutzung, Verdrängung von Kindern bleibt bestehen, Doppelnutzung teilweise unbeliebt bei Kindern und Jugendlichen.

2. Umfassender Umbau zur Doppelnutzung: Basketballkörbe bleiben bestehen, zusätzliche Kleinspielfeldtore werden errichtet, Bodenbelag wird gegen einen lärmindernden Bodenbelag ausgetauscht – laut einer Recherche der Anwohnenden ließen sich die Schallemissionen dadurch um bis zu 70% verringern.

Vorteile: Die Möglichkeit Basketball zu spielen bleibt bestehen, Lärmbelästigung wird reduziert

Nachteile: Teuer und aufwendig, Verdrängung von Kindern bleibt bestehen, Doppelnutzung teilweise unbeliebt bei Kindern und Jugendlichen

3. Umfassender Umbau zur Nutzung als Bolz-/ Fußballplatz: Basketballkörbe werden abgebaut, Kleinspielfeldtore werden errichtet, der Bodenbelag bleibt bestehen oder wird gegen einen lärmindernden Belag oder Kunstrasen ausgetauscht.

Vorteile: Lärmbelästigung wird reduziert, weniger Verdrängung von Kindern durch Erwachsene, entspricht den Wünschen der Kinder und Jugendlichen der JFE Pohl 11.

Nachteile: Basketball und Fußball werden „gegeneinander ausgespielt“ (es existieren in näherer Umgebung noch weitere Basketballplätze, dieser Platz ist aber einer der wenigen Plätze in Berlin, die noch über hochwertige Körbe verfügt), teuer und aufwändig (besonders Kunstrasen verursacht hohe Folgekosten).

- Zusätzliche Maßnahmen werden für einen Umbau gewünscht:

1. Abschließbarkeit: Es besteht eine Regelung, dass der Platz nur bis 20 Uhr genutzt werden darf. Da dieser sich nicht ausreichend kontrollieren lässt und um nächtlichen Drogenkonsum, Vandalismus und Prostitution zu unterbinden, wird seitens der Anwohnenden und Hr. Mack vorgeschlagen, dass der Platz nachts abgeschlossen wird. Die Fachkräfte der JFE Pohl 11 würden evt. das Schließen übernehmen.
2. Beleuchtung: Da die meisten problematischen Nutzungen im Dunklen stattfinden (Prostitution, Drogenkonsum etc.) wird von den Anwohnenden eine entsprechende Beleuchtung, nicht nur des Platzes, sondern auch des angrenzenden Spielplatzes gewünscht.
3. Kindgerechte Gestaltung: Nach Einschätzung von Fr. Miersch besteht ein Problem darin, dass solche Plätze oft nicht kindgerecht gestaltet sind. Eine Gestaltung die für Kinder attraktiver ist, hat automatisch auch den Effekt, dass der Platz für Erwachsene an Attraktivität verliert.
4. Barrierefreiheit und Inklusion: Fr. Miersch merkt an, dass bei einer Umgestaltung auch Menschen mit Behinderungen in die Überlegungen mit einbezogen werden müssen.
5. Begrünung: Laut Anwohnenden hat eine ehemals bestehende Begrünung die Lärmbelästigung deutlich reduziert. Unter diesem Aspekt und auch angesichts des Klimawandels ist eine Begrünung also zu begrüßen. Gleichzeitig geht damit aber auch eine schlechtere Einsehbarkeit einher.
6. Altersbeschränkung: Von den Anwohnenden wird gewünscht den Bolzplatz altersbeschränkt (bis 18) freizugeben.

#### Ergebnisse:

- Nutzung als reiner Fußball-/ Bolzplatz gilt zunächst als die langfristig bevorzugte Alternative.
- Eine Kinder- und Jugendbeteiligung dazu wird durch das KJBM, vorbehaltlich der finanziellen Mittel, auf den Weg gebracht.
- Fr. Dr. Neumann prüft in Absprache mit Hr. Götte und dem SGA eine zeitnah

realisierbare Schließung des Basketballplatzes. Dafür werden gemeinsame Gespräche mit den Fachkräften der JFE Pohl 11 angestrebt.

- Ein alternatives Beleuchtungskonzept für Basketball-/ Bolzplatz und Spielplatz wird angedacht.

#### **TOP 4: Kleinkindspielplatz Unionplatz**

- Es wird um Prüfung gebeten, ob der Kleinkinderbereich des Spielplatzes aufgewertet werden kann. In der Vergangenheit ist der Spielplatz stark von Müll und Drogenkonsum betroffen gewesen. Eine Aufwertung, ggf. über KSSP-Mittel, scheint sinnvoll.
- Die Mitglieder der Kommission werden gebeten, sich den Platz bei Gelegenheit vor Ort anzusehen, um eine Einschätzung abgeben zu können.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- Eröffnung Spielplatz Invalidenpark: Fr. Rittel berichtet, dass der neueröffnete Spielplatz am Invalidenpark sehr gut angenommen wird. Fr. Dr. Neumann ergänzt, dass Sie sich besonders über die Rampe für Menschen mit Behinderungen freut. Problematisch ist aktuell die Toilettensituation: Viele Menschen verrichten auf dem Platz ihre Notdurft in den Büschen. Der Standort ist nun bei der Senatsverwaltung für eine Eco-Toilette angemeldet, die voraussichtlich im Jahr 2023 kommen wird.
- Beteiligungsplan Spielplatz an der Panke: Frau Rittel informiert die Teilnehmenden über die bevorstehende Beteiligung von jungen Menschen im Rahmen der Umgestaltung des Panke - Spielplatzes, der für viele Altersgruppen Platz zum Spielen und auch für sportlichere Aktivitäten Platz bietet. Die Beteiligung wird v. a. mit der angrenzenden Grundschule durchgeführt, aber auch mit der stationären Jugendhilfe, darüber hinaus wird das KJBM auf dem Platz sein im Zuge des Panke-Parcours im September 2022.
- Einweihung Spielplatz Ifflandstraße: Fr. Dr. Neumann berichtet von der gestrigen (28.06.22) Einweihung des Spielplatzes in der Ifflandstraße, der mit Städtebaufördermitteln sowie vom SGA gefördert wurde. Zudem erfolgte eine

Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro und eine Konzeption mit Beteiligung Jugendlicher.

- Nutzer\*innenkonflikt Spielplatz Stephansplatz: Fr. Franz-Winkler berichtet, dass seit 2017 auf dem Stephanplatz in Moabit ein Nutzer\*innenkonflikt zu erkennen ist. Der Spielplatz auf dem Stephanplatz wurde vor einiger Zeit neu gestaltet. Neben Kindern und Familien wird der Platz auch von Jugendlichen genutzt, da nur hier Bänke vorhanden sind. Nun steht die Finanzierung für die Umgestaltung des Bereiches außerhalb des Spielplatzes. Für die Ausschreibung der Architekturbüros haben Sabine Franz-Winkler vom KJB Mitte des Moabiter Ratschlags und Steven El-Saadi und Teresa Fischer von Gangway e.V. eine Bedarfserhebung mit ca. 20 Jugendlichen durchgeführt. Diese wird nun in die Ausschreibung einfließen. Geplant ist eine Rückkopplung der ersten Entwürfe an die Jugendlichen im Herbst.
- Nutzer\*innenkonflikt Spielplatz Ottopark: Auf dem Spielplatz Ottopark ist ein Basketballkorb direkt neben einem Spielbereich für kleinere Kinder angebracht worden. Dadurch sind Konflikte zwischen den kleineren Kindern und den überwiegend Jugendlichen, die den Basketballkorb nutzen, entstanden. Das Thema wird in der kommenden Sitzung wieder aufgenommen.
- Anmeldung von Themenbedarfen: Hr. Götte bittet generell darum, dass Themenbedarfe im Vorfeld angemeldet werden, damit vor der Sitzung ggf. Begehungen oder dergleichen stattfinden können.
- Kommende Sitzung: Die kommende Sitzung findet statt am 08.09.2022 um 17.00 Uhr. Der Sitzungsort wird noch bekannt gegeben.

Gez: Cüppers

JugFamGesRef 2